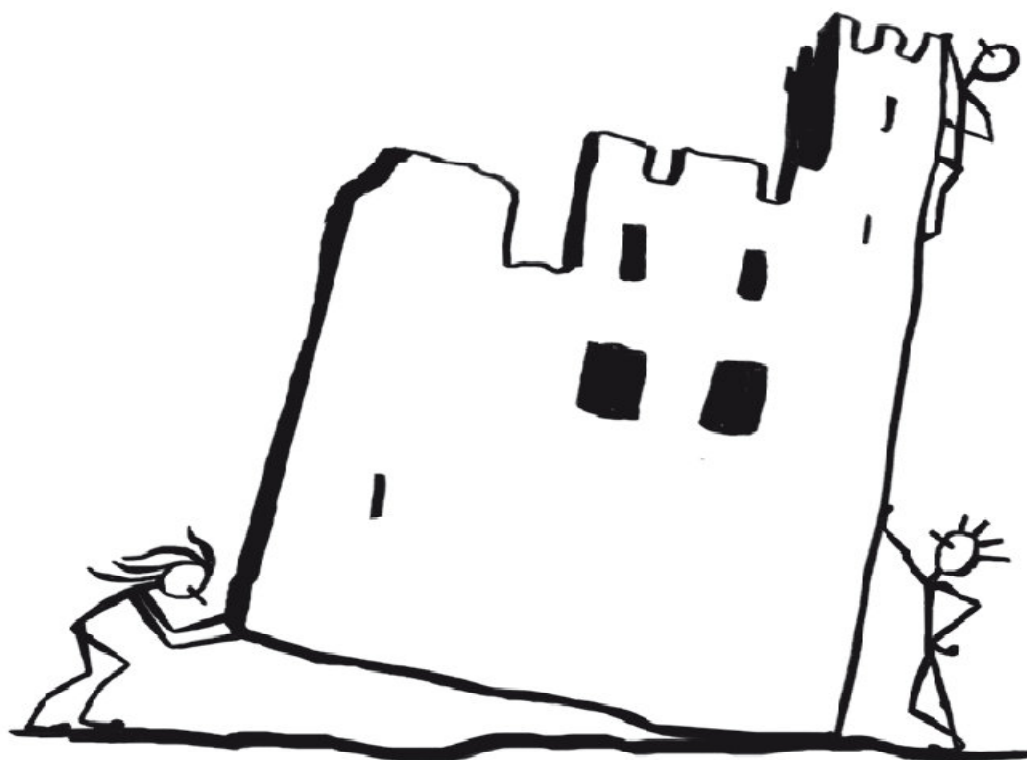


# Burgschule Obergrömbach

Grund- und Werkrealschule

Danzberg 9 76646 Bruchsal ☎ 07257/3938 📧 [burgschule@t-online.de](mailto:burgschule@t-online.de)



## Schulvereinbarung Werkrealschule

**Unsere Schule ist eine Lebens- und Lerngemeinschaft, in der alle in der Schule Tätigen (Lehrkräfte, Schüler, Hauspersonal, Sekretärin) Rücksicht, Toleranz und Verständnis für den anderen aufbringen sollen. Alle Schüler sollen die Möglichkeit erhalten, so viel wie möglich zu lernen und sich ihren Fähigkeiten entsprechend zu entwickeln. Erfahrungen haben gezeigt, dass Regeln dafür notwendig sind.**

### **Die Lehrkräfte**

- erziehen die Schüler zu selbstständigem und selbstverantwortlichem Handeln.
- sind gerecht und respektvoll.
- fördern und unterstützen den Lernwillen der Schüler durch motivierenden Unterricht.
- halten die Schüler zu Sauberkeit, Ordnung und umweltgerechtem Handeln an.
- arbeiten mit den Eltern zusammen.
- setzen alle Konferenzbeschlüsse um und arbeiten bei der inneren Schulentwicklung aktiv mit.

### **Die Eltern**

- sorgen dafür, dass ihr Kind regelmäßig, pünktlich und in angemessener Kleidung zur Schule kommt.
- halten ihr Kind dazu an, rücksichtsvoll mit allen am Schulleben beteiligten Personen umzugehen und deren Eigentum zu achten.
- bestärken ihr Kind im respektvollen Umgang miteinander.
- unterstützen die Leistungsfähigkeit ihres Kindes durch ein Frühstück und ein Pausenbrot.
- zeigen Interesse am schulischen Werdegang ihres Kindes und nutzen die von der Schule angebotenen Informationsmöglichkeiten (Elternabende, Sprechstunden,...).
- tragen Sorge dafür, dass ihr Kind die Hausaufgaben in angemessener Form erledigt und unterstützen es bei der termingerechten Bereitstellung der Unterrichtsmaterialien.
- unterstützen ihr Kind dabei, eine positive Einstellung zum Lernen zu gewinnen.

- informieren bei Erkrankung des Kindes die Schule am selben Tag telefonisch und reichen eine schriftliche Entschuldigung innerhalb einer Woche nach.
- können in begründeten Ausnahmefällen ihre Kinder vom Unterricht befreien lassen. Der Klassenlehrer ist befugt, Schüler für einzelne Stunden oder bis zu zwei Tagen vom Unterricht zu befreien. Alles Weitere entscheidet die Schulleitung.

## Die Schüler

- erscheinen stets pünktlich zum Unterricht, auch beim Wechsel des Zimmers.

Stunde	Zeit
1.	7:40 – 8:25
2.	8:30 – 9:15
Pause	9:15 – 9:35
3.	9:35 – 10:20
4.	10:25 – 11:10
Pause	11:10 – 11:30
5.	11:30 – 12:15
6.	12:20 – 13:05
Pause	
7.	14:00 – 14:45
8.	14:50 – 15:35

- stellen Fahrräder und andere Fahrzeuge an den vorgesehenen Plätzen ordentlich ab.
- bringen alle notwendigen Arbeitsmaterialien mit.
- gehen mit ihren Schulsachen sorgsam um.

## Während der Pausen

- Der Pausengong zeigt nur noch den Anfang und das Ende der Hofpausen an. Ansonsten ertönt er lediglich zu Beginn und zum Schluss des Unterrichts.

- Während der kleinen Pausen verlassen die Schüler das Zimmer ausschließlich zur Benutzung der Toilette oder zum Wechsel des Unterrichtsraumes.
- In den großen Pausen verlassen alle Schüler das Schulgebäude und begeben sich auf den Schulhof. Bei schlechtem Wetter können sich die Schüler in der Pausenhalle aufhalten. Anweisungen der Aufsichten und Schülersheriffs sind zu beachten.
- Im Schulhof können die Schüler mit anderen spielen. Es ist auch möglich, Pausenspiele auszuleihen. Die Spiele dürfen jedoch andere nicht gefährden.
- Das Betreten der Schulwiese ist bei Feuchtigkeit oder Nässe nicht erlaubt.
- Während der Pause dürfen die Schüler sich nur im Pausenhof und auf dem Schulgelände aufhalten.
- Nach der Pause gehen alle Schüler ins Klassenzimmer, nach dem zweiten Gong befinden sich alle auf den Plätzen.
- Es ist nicht erlaubt, in der Schule Roller oder Inliner zu fahren.

### **Die SMV**

- Die Schüler haben die Möglichkeit, sich über die SMV am Schulleben zu beteiligen. Anregungen, Wünsche und Kritik können so direkt eingebracht werden.
- Veranstaltungen der SMV sollten von allen Schülern aktiv unterstützt werden. Sie werden für alle durchgeführt.
- Schülersheriffs helfen in den Pausen bei der Aufsicht und können Konflikte häufig schon im Ansatz verhindern.
- Ihre Anweisungen sind zu befolgen! Sie üben diesen Dienst freiwillig in ihren Pausen aus, um das gute Schulklima zu erhalten.

### **Sicherheit im Sportunterricht**

- Die Sporthalle ist erst dann zu betreten, wenn es der Sportlehrer erlaubt.
- Im Sportunterricht ist entsprechende Sportkleidung zu tragen, die im Umkleideraum angezogen wird. Mit Turnschuhen, die auf der Straße getragen werden, darf die Turnhalle nicht betreten werden.
- Es ist nicht erlaubt, im Sportunterricht Schmuck zu tragen.

- Die Sportgeräte dürfen erst nach Freigabe durch den Lehrer benutzt werden.

## Verbote

- Spucken
- Rauchen, Alkohol, Drogen
- Körperliche Gewalt (anrempeIn, schlagen, bedrohen)
- Beleidigen und beschimpfen
- Mobbing (ist eine Straftat)
- Waffen jeglicher Art
- Benutzung von Audio- und Videoabspielgeräten

Alles Weitere regelt das schulinterne Stufenmodell

## Allgemein gilt

- Die Schüler berücksichtigen Strom und Wasserverbrauch sowie Mülltrennung.
- Sie achten auf Ruhe, Sauberkeit und umweltfreundliches Verhalten.
- In der Schule verhalten sie sich so, dass niemand belästigt, gefährdet oder geschädigt wird.
- Sie üben höflichen und rücksichtsvollen Umgang mit allen am Schulleben Beteiligten (grüßen – sich entschuldigen – „bitte“ – „danke“).

Ich habe die Schulordnung der Burgschule gelesen:

.....

Wir haben die Schulordnung zur Kenntnis genommen und unterstützen unser Kind darin, sie zu befolgen:

.....